

Vorwort

Bildung hat in Niedersachsen oberste Priorität. Es ist unsere Leitidee, die gesamte Bildungskette zu stärken: Vom frühkindlichen Bereich über das allgemein bildende Schulwesen bis zur beruflichen Bildung.

Niedersachsen ist in den letzten Jahren zu einem Ganztagschulland geworden. Rund 70 Prozent aller öffentlichen allgemein bildenden Schulen sind Ganztagschulen, Tendenz weiter steigend.

Den Aufwuchs der Ganztagschulen lässt sich das Land etwas kosten: Im Jahr 2019 sind rund 286 Millionen Euro für die Ganztagsbeschulung im Landeshaushalt vorgesehen.

Zum Vergleich: Im Haushaltsjahr 2012 investierte Niedersachsen rund 136 Millionen Euro in die Ganztagschulen. Damit haben sich seit 2012 die Ausgaben für die Ganztagsbeschulung mehr als verdoppelt. In der mittelfristigen Finanzplanung ist ein weiterer Aufwuchs der Ausgaben bis zu rund 296 Millionen Euro (jährlich) hinterlegt.

Niedersächsisches
Kultusministerium



Herausgeber:

Niedersächsisches Kultusministerium
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover
E-Mail: Pressestelle@mk.niedersachsen.de
www.mk.niedersachsen.de
Bestellung: bibliothek@mk.niedersachsen.de
Fax: (05 11) 1 20 - 74 51

Gestaltung:

Visuelle Lebensfreude

Druck:

Unidruck, Hannover

November 2019

Gute Ganztagschulen in Niedersachsen



Niedersachsen.
Klar.



Mit freundlichen Grüßen,

Grant Hendrik Tonne
Niedersächsischer Kultusminister

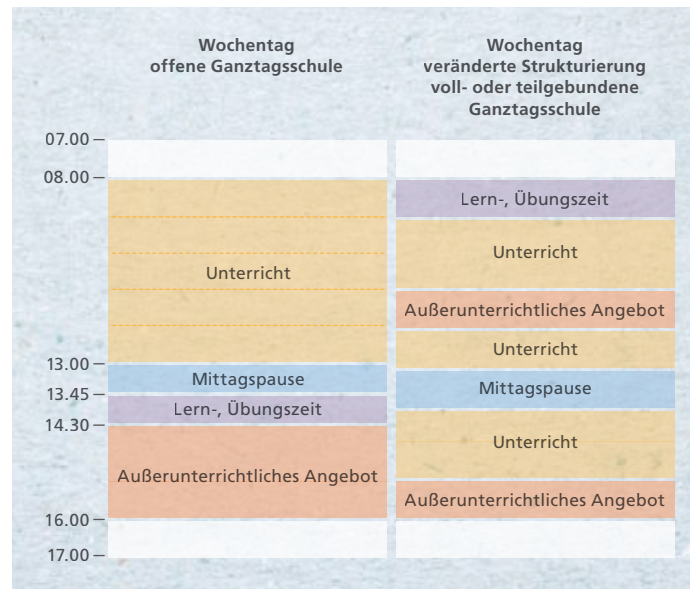
Gute Ganztagsschule

Der Ausbau der Ganztagsschule ist bundesweit eine der großen Reformen des deutschen Schulwesens. Die niedersächsischen Ganztagsschulen verknüpfen ganztägige Bildung und Betreuung miteinander, sie finden sich in allen Regionen und in allen Schulformen wieder. Der Schultag einer Ganztagsschule umfasst etwa acht Zeitstunden. Die Schulen wählen zwischen offener, teilgebundener und voll gebundener Organisationsform.

Die Teilnahme umfasst Mittagessen, Erledigung der (Haus-) Aufgaben, angeleitete außerunterrichtliche Angebote sowie Zeiten zur freien Gestaltung, in denen die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Neigungen und Interessen nachgehen oder einfach entspannen können.

Der Wunsch von immer mehr Eltern nach verlässlicher Betreuung in Verbindung mit qualitativ hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten lässt (vor allem im Primarbereich) die Nachfrage nach ganztägigen Angeboten stetig steigen.

Beispiel: So könnte ein Schultag künftig aussehen



Die offene Ganztagsschule wird von Seiten der Eltern bevorzugt, weil die freiwillige Teilnahme eine weitgehend flexible Gestaltung der Woche und des Familienalltags ermöglicht. Eine offene Ganztagsschule trägt somit zweifelsohne zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei.

Die gebundenen Formen sind jedoch aus Sicht der Pädagogik wirkungsvoller. Die Anwesenheit aller Schülerinnen und Schüler an bestimmten Schultagen lässt eine Schulgemeinschaft stärker zusammenwachsen. Angebotsvielfalt und das „Mehr“ an zur Verfügung stehender Zeit ermöglichen allen ein individuelles Lernen und Forschen. Nur so kann die Ganztagsschule ihre Bildungswirksamkeit entfalten.

Eine gute Ganztagsschule ist ein von der Schulgemeinschaft aktiv gestalteter Lebensort, der sich zum soziokulturellen Umfeld öffnet. An niedersächsischen Ganztagsschulen arbeiten Lehrkräfte vertrauensvoll zusammen mit qualifizierten pädagogischen Fachkräften und externen Kooperationspartnern – ein idealer Mix von Professionen.

Vielerorts kooperieren Schule und Jugendhilfeträger eng miteinander, um auf der Grundlage eines abgestimmten Bildungsverständnisses unter dem Dach der Schule ein Gesamtkonzept der Bildung, Erziehung und Betreuung („Ganztag aus einem Guss“) auszugestalten.



Bei einer offenen Ganztagsschule ist die Teilnahme an den außerunterrichtlichen Angeboten grundsätzlich freiwillig. Aus Gründen der Planungssicherheit verpflichtet die Anmeldung allerdings zur Teilnahme für die Laufzeit des Angebotes, in der Regel ein Schulhalbjahr.

An teilgebundenen Ganztagsschulen gibt es zwei Tage mit verpflichtenden Unterrichtsveranstaltungen am Nachmittag und Tage, an denen Eltern mit Kindern und Jugendlichen über die Teilnahme an den nachmittäglichen Angeboten entscheiden können.

An voll gebundenen Ganztagsschulen sind Kernunterricht und charakteristische Angebote der Ganztagsschule sinnvoll über den ganzen Tag verteilt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für alle Schülerinnen und Schüler der Schule verpflichtend.

Weitere Hinweise zur Arbeit in der Ganztagsschule sind im Internet zu finden unter:

www.ganztagsschule.niedersachsen.de